

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Kaufleute Privatversicherung arbeiten in Hauptsitzen, Regionaldirektionen und Agenturen von Versicherungsgesellschaften. Sie stehen in Kontakt mit internen Stellen sowie der Kundschaft, für die sie Versicherungsdienstleistungen ausführen.

Kaufleute Privatversicherung prüfen Haftungs- und Deckungsfragen im Zusammenhang mit Motorfahrzeug-, Sach-, Haftpflicht- oder Personenversicherungen. Im Kontakt mit der Kundschaft bearbeiten sie Schadenfälle. Im Interesse der Betroffenen muss dies möglichst rasch geschehen, was oft viel Fingerspitzengefühl und gute Kommunikationsfähigkeiten erfordert.

In der Betriebsabteilung kontrollieren Kaufleute Privatversicherung Anträge, beurteilen Risiken, stellen Policen aus und berechnen Prämien. Um rechtliche und finanzielle Fragen abzuklären, arbeiten sie oft mit Spezialistinnen und Spezialisten aus anderen Fachgebieten zusammen.

Bei komplexen Schadenfällen stehen Kaufleute Privatversicherung in engem Kontakt mit den Versicherungsfachleuten im Innen- und Aussendienst. Sie kennen die Gesetze, Versicherungsformen sowie Prämientarife und den Umgang mit vertraulichen Informationen und Datenschutzbestimmungen.

In der Generaldirektion oder am Regionalsitz arbeiten Kaufleute Privatversicherung auch in den Abteilungen Finanz- und Rechnungswesen oder im Personalmanagement. Sie unterstützen die Vorgesetzten im Marketing sowie bei der Präsentation der Produkte und Dienstleistungen in der Öffentlichkeit. Zudem können sie als selbstständige Spezialisten bei Versicherungsmaklern tätig sein und ihrer Kundschaft helfen, die für sie geeigneten Versicherungen zu finden.

Kaufleute Privatversicherung schreiben Protokolle und organisieren Veranstaltungen sowie Geschäftsreisen. Die meisten Aufgaben werden am Computer erledigt, weshalb sie den Umgang mit diversen branchenüblichen Softwareprogrammen beherrschen müssen.

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

Dauer

3 Jahre

Profile

- B-Profil: Basis-Grundbildung
- E-Profil: erweiterte Grundbildung
- E-Profil mit Berufsmaturität

Profil-Wechsel möglich

Bildung in beruflicher Praxis

In Versicherungsgesellschaften bzw. Maklerunternehmen

Schulische Bildung

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche bzw. 2 Tage (Berufsmaturität)

Berufsbezogene Fächer

- Deutsch
- Fremdsprache (B-Profil) bzw. 2 Fremdsprachen (E-Profile)
- Wirtschaft/Gesellschaft
- Information/Kommunikation/Administration

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Nur im E-Profil möglich, wenn erweiterte Kenntnisse in Französisch bzw. in Wirtschaft/Gesellschaft vorhanden sind

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis
"Kaufmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule mit mittleren oder hohen Anforderungen abgeschlossen
- Besuch der Berufsmaturitätsschule mit bestandener BMS--Aufnahmeprüfung möglich
- Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationstalent
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren sowie Berufs- und Branchenverbänden

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Versicherungsfachmann/-frau, Krankenversicherungs-Fachmann/-frau, Sozialversicherungs-Fachmann/-frau usw.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Pensionsversicherungsexperte/-expertin, dipl. Pensionskassenleiter/in, dipl. Sozialversicherungs-Experte/-expertin, dipl. Krankenversicherungs-Experte/-Expertin usw.

Höhere Fachschule

Dipl. Versicherungswirtschaftler/in HF, dipl. Bankwirtschaftler/in HF, dipl. Betriebswirtschaftler/in HF, dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF usw.

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie, Bachelor of Science (FH) in Wirtschaftsinformatik usw.

Berufsverhältnisse

Für Kaufleute Privatversicherung, die in grossen Versicherungsunternehmen mit Niederlassungen im In- und Ausland arbeiten, bestehen gute Chancen, nach der Grundbildung einen Aufenthalt in einem anderen Sprachgebiet absolvieren zu können. Mit entsprechender Weiterbildung können sie auch als Schadeninspektor/in, als Mitarbeiter/in im Aussendienst, Produktmanager/in, Generalagent/in oder als Anlageberater/in arbeiten.

Weitere Informationen

Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft (VBV)
Laupenstr. 10
Postfach
3001 Bern
Telefon: +41 31 328 26 26
www.vbv.ch

Fachzeitschriften:
"Schweizer Versicherung"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kaufmann/-frau EFZ Bank	17 / 0.611.105.1
Kaufmann/-frau EFZ santésuisse	17 / 0.611.105.15
Kaufmann/-frau EFZ Treuhand/Immobilien	17 / 0.611.105.17